

Teilnahmekosten

Die Teilnahme ist **kostenfrei**.

Im Rahmen der Tagung steht eine begrenzte Anzahl von kostenlosen Plätzen in Mehrbettzimmern zur Verfügung. Einzelzimmer (zzgl. 16,70 EUR/Nacht) gibt es nur auf Wunsch je nach Auslastung. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich für die Tagung „Inklusion & Geflüchtete II“ vom 18. – 19. September 2017 an. Die Anmeldung beinhaltet auch Verpflegung und ggf. Übernachtung.

Name, Vorname

Straße, PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

- ☐ Ich bevorzuge vegetarische Verpflegung.
- ☐ Ich benötige eine besondere Diät: _____
- ☐ Ich benötige eine Übernachtung (Mehrbettzimmer/Einzelzimmer): _____
- ☐ Ich bestätige, dass die Veranstaltung eine Fotodokumentation erstellt. Ich bin damit einverstanden, dass ich auf den Bildern zu sehen bin und stimme der Veröffentlichung der Dokumentation in den Online- und Print-Medien der EJBW zu.

Anmeldungen per **Post, E-Mail** oder **Fax** an:

Christian-Friedrich Lohe

Bildungsreferent

Gesellschaftspolitische Bildung

Fon +49 3643 827-141 Fax -454

lohe@ejbweimar.de

Anmeldeschluss ist der 08. September 2017.

Bitte beachten

Bei einer Absage nach dem 08.09.2017 müssen wir Ihnen eine Gebühr von 40,00 EUR, bei einer kurzfristigen Absage nach dem 15.09.2017 von 80,00 EUR in Rechnung stellen.

Für alle Übernachtungen gilt:

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung.

Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.

Die Anerkennung der Veranstaltung als Lehrerfortbildung beim Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) ist geplant.

Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Jenaer Straße 2/4

99425 Weimar (Germany)

Fon +49 3643 827-0 Fax -111 kontakt@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de www.facebook.com/ejbweimar



Inklusion & Geflüchtete II Positionen, Potentiale, Perspektiven

Konferenz, Austausch und Diskussion in
der EJBW

18.–19.09.2017



Fotos: Thomas Müller

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Zum Inhalt

Nach dem Erfolg der letztjährigen Tagung öffnet die EJBW erneut den Raum, den Diskurs zum Thema »Flucht und Migration« zu schärfen. Klar ist auf jeden Fall, dass Vereine, Initiativen und Verwaltungen Wege gefunden haben, geflüchtete Jugendliche willkommen zu heißen, zu begleiten und ins gesellschaftliche Leben aktiv einzubinden.

Unabhängig davon besteht aber weiterhin für die postmigrantische Gesellschaft die Aufgabe, Barrieren abzubauen, um Zugänge zu erleichtern. Vieles ist jedoch unbekannt: Was ist gelungen? Welche Konzepte und Haltungen waren erfolgreich? Wie sind die Projekte seit dem letzten Jahr gelaufen?

Während der Tagung sollen zudem aktuelle Modellprojekte der politischen, historischen aber auch gemeinwesenorientierten Bildung von und mit Geflüchteten vorgestellt und diskutiert werden.

Welche Perspektiven gibt es? Welche Herausforderungen müssen angegangen werden? Wo sind (strukturelle) Barrieren? Welche Angebote und für welche Zielgruppe brauchen wir noch?

Es wird erneut Raum für den gegenseitigen Austausch von Perspektiven geben, was sich besonders darin niederschlägt, dass die Konferenz von Menschen mit Fluchtgeschichte (mit-)vorbereitet und durchgeführt wird.

Die Referentinnen

Angefragt sind sowohl Wissenschaftler*innen aus dem Hochschulbereich als auch Praktiker*innen der schulischen und außerschulischen (Jugend-)Bildung sowie angehende Trainer*innen mit Fluchterfahrung.



Zeitlicher Ablauf

Am 18.09. begrüßen wir Sie ab 13:30 Uhr mit Kaffee & Kuchen im Reithaus der EJBW. Gegen 14:15 Uhr beginnt die Tagung.

Die Zimmer stehen Ihnen ab 15:00 Uhr zur Verfügung. Die Tagung endet am 19.09. mit einer Kaffeepause um 16:30 Uhr. Bitte planen Sie Ihre Abreise nicht früher.

Geplantes Programm

Montag, 18. September 2017

Bis 14:30 Uhr: Anreise & Ankommen bei Kaffee & Kuchen

Begrüßung & Vorstellung der EJBW

► Keynote: »Deutsche Geflüchtetenpolitik: Zwischen Solidarisierung und Abgrenzung«
(Yeliz Yildirim, Berlin)

► Keynote: »Inklusion und Geflüchtete – Herausforderungen im Umgang mit Pluralität in Bezug auf die Jugend(-verbands)arbeit«
(Ansgar Drücker, Düsseldorf)

18:00 Uhr: Abendessen

Anschließend: Vorstellung aktueller Bundesmodellprojekte der EJBW im Rahmen von politische Bildung von & mit Geflüchteten
im Nachgang: informeller Austausch

Dienstag, 19. September 2017

09:15 Uhr: Begrüßung & Überblick über den Tag

► Keynote: »Kultursensible Perspektiven Betroffener und Professioneller im Konfliktfall – Das ‚Perspektiven-reflexive Modell Interkultureller Mediation‘«
(Dr. Katharina Kriegel-Schmidt, Cottbus)

► Keynote: »Soziale Arbeit im Umgang mit Vielfalt und Ungleichheit bei männlichen migrantischen Jugendlichen«
(Prof. Susanne Spindler, Düsseldorf, angefragt)

Dienstag, 19. September 2017 (Fortsetzung)

»Projektbörse« zu Modellen & Methoden aus der Bildungsarbeit von und mit Geflüchteten / best practice

13:00 Uhr: Mittagessen

Fortsetzung der »Projektbörse«

Vorstellung und Zusammenfassung der Ergebnisse.
Gelegenheit zur Vernetzung bei Kaffee & Kuchen.

Ende der Tagung und Abreise gegen 16:30 Uhr

Das Angebot richtet sich an: Multiplikator*innen der nonformalen und formalen politischen Bildung, Lehrer*innen, Wissenschaftler*innen, Sozialarbeiter*innen, Verwaltungsmitarbeiter*innen und Interessierte



Die Maßnahme findet im Rahmen des Projekts **„Empowered by Democracy“** des Bundesausschuss politische Bildung (bap e.V.) statt.

Unterstützt durch:

Landeszentrale für politische Bildung

